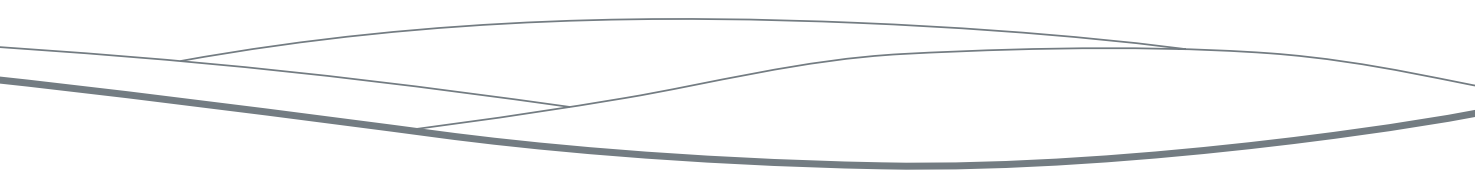


·22 Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung
Donnerstag, 8. Dezember 2022
19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Wängi

Budget 2023



Gemeinde Wängi



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 8. Dezember 2022,
19.30 Uhr, im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung
in der Mehrzweckhalle Wängi**

Traktanden

1. Protokoll
Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021
2. Einbürgerungsgesuch
André und Stefanie Reiner mann sowie ihre zwei Kinder,
deutsche Staatsangehörige
3. Budget und Steuerfuss 2023
4. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeinderat Wängi

Hinweise

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde Wängi wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet und einen Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 erhalten haben.

Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis (A5-Format) wird den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt.

Der Stimmrechtsausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.

Fehlende Stimmrechtsausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, bei Gemeindeschreiber Michael Lehmann (058 346 95 01) zu verlangen.

Heft mit Botschaft und Anträgen

Wie in den vergangenen Jahren wird pro Haushalt nur ein Exemplar der Botschaft verteilt.

Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können jederzeit gratis bei der Gemeindeverwaltung (058 346 95 45) bestellt oder abgeholt werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.waengi.ch) abrufbar.

INHALT

Protokoll	4
Einbürgerungsgesuch	7
Botschaft zum Budget 2023	8
Erfolgsrechnung	10
Investitionsrechnung	20
Finanzplan 2024 – 2027	23

1. PROTOKOLL

Protokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Wängi vom 2. Dezember 2021, 20.20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wängi

Vorsitz: Thomas Goldinger,
Gemeindepräsident
Protokoll: Michael Lehmann,
Gemeindeschreiber

Stimmregister:	Stimmberechtigte	3 207
	Anwesende	46
	Stimmbeteiligung	1.43 %

Thomas Goldinger erläutert, dass der Versand-auftrag bei der Poststelle zur richtigen Zeit erfolgt ist. Da auch bei ihm die Botschaft zu spät, d.h. am Freitag, 19. November 2021, im Briefkasten war, wurden Abklärungen getroffen. Die Post hat hierbei eingeräumt, dass aufgrund eines internen Fehlers die Botschaften teilweise zu spät zugestellt wurden. Er stellt jedoch fest, dass die Stimmberechtigten rechtzeitig bei den Stimmberechtigten eingetroffen sind.

Begrüssung

Gemeindepräsident Thomas Goldinger heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Einen besonderen Willkommensgruss entrichtet er an all diejenigen, die erstmals an einer Gemeindeversammlung in Wängi teilnehmen, sowie an die Pressevertreter. Die nicht stimmberechtigten Gäste haben in der vordersten Reihe Platz genommen. Auch die Gäste werden durch den Gemeindepräsidenten willkommen geheissen.

Aufgrund des geltenden Schutzkonzeptes im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie werden die Gäste wie folgt namentlich protokolliert:

- Ramon Sutter, Lernender Gemeindeverwaltung Wängi
- Olaf Kühne, Journalist Thurgauer Zeitung
- Antonio Ferilli, Einbürgerungskandidat
- Enisa Bejtulji, Einbürgerungskandidatin

Gemeindepräsident Thomas Goldinger fragt die Versammlung an, ob Einwendungen gegen die Stimmberechtigung von Teilnehmenden, gegen die Einladung zur Versammlung oder die Traktandenliste bestehen

Iwan Wüst erkundigt sich, wann die Botschaft bei den Stimmberechtigten hätte sein müssen.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger antwortet, dass diese 14 Tage zuvor, d.h. am Donnerstag, 18. November 2021, bei den Stimmberechtigten sein musste.

Iwan Wüst gibt bekannt, dass dies bei ihm nicht der Fall war.

Gegen die Anwesenheit der nicht stimmberechtigten Gäste wird kein Einwand erhoben. Ebenfalls wird kein Einspruch gegen die Stimmberechtigung einer anderen anwesenden Person erhoben. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen:

- Roman Krucker
- Ivo Schmid

Die Stimmenzähler werden gemäss Vorschlag gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten.

Traktandenliste

1. Protokolle
 - 1.1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019
 - 1.2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2021
2. Einbürgerungsgesuche
 - 2.1 Diego und Maria Di Roma
 - 2.2 Antonio und Wanda Ferilli sowie ihre drei Kinder
 - 2.3 Enisa Bejtulji
 - 2.4 Patrik Dema
3. Budget und Steuerfuss 2022
4. Mitteilungen und Umfrage

Die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht benutzt. Die Geschäfte werden in der angekündigten Reihenfolge behandelt.

Thomas Goldinger bittet die Anwesenden, sich bei Wortmeldungen durch Handerheben zu melden. Im Anschluss werden selbige Personen darum er- sucht, vor der eigentlichen Wortmeldung deut- lich ihren vollständigen Vor- und Nachnamen zu äussern.

Gemeindeschreiber Michael Lehmann wird heute Abend als Protokollführer amten.

1. Protokolle

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 ist auf den Seiten 4 – 6 der Botschaft abgedruckt. Das Protokoll der Gemein- deversammlung vom 1. Juli 2021 ist auf den Seiten 7 – 16 der Botschaft abgedruckt. Aus der Versamm- lung ergeben sich keine Einwände oder Fragen zu den Protokollen.

Gemeindebeschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2021 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Einbürgerungsgesuche

Der Gemeinderat hat die Antragsteller zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, um zu über- prüfen, ob diese den gesetzlichen Anforderungen zur Bürgerrechtserteilung genügen. Der Ge- meinderat kam zum Schluss, der Gemeindever- sammlung diese Anträge vorzulegen und alle Antragsteller zur Einbürgerung zu empfehlen. Die Einbürgerungsgesuche sind in der Botschaft auf den Seiten 17 und 18 beschrieben.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindever- sammlung, den Einbürgerungen von Diego und Maria Di Roma, Antonio und Wanda Ferilli sowie ihrer drei Kinder, Enisa Bejtulji und Patrik Dema, alle wohnhaft in Wängi, zuzustimmen.

Gemeindebeschluss

Diego und Maria Di Roma wird unter Vorbehalt der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den

Bund sowie der Aufnahme ins Kantonsbürger- recht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi einstimmig erteilt.

Antonio und Wanda Ferilli sowie ihren drei Kindern wird unter Vorbehalt der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den Bund sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi einstimmig erteilt.

Enisa Bejtulji wird unter Vorbehalt der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den Bund sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürger- recht der Gemeinde Wängi einstimmig erteilt.

Patrik Dema wird unter Vorbehalt der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den Bund sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi einstimmig erteilt.

3. Budget und Steuerfuss 2022

Das Budget 2022 (Erfolgsrechnung und Investitions- rechnung) ist den Stimmberechtigten in schrift- licher Form zugestellt worden. Die Budgetzahlen sind mit ergänzenden Bemerkungen näher erläu- tert.

Das Budget 2022 wird durch den Gemeinde- präsidenten abschnittsweise erläutert.

Die Diskussion zur Erfolgsrechnung wird nicht gewünscht. Die Diskussion zur Investitionsrech- nung wird nicht gewünscht.

Der Steuerfuss soll, trotz des budgetierten Aufwandüberschusses, wie bisher bei 49 % beibehalten werden. Die Diskussion über den Steuerfuss wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. den Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2022 auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festzusetzen;
2. das Budget 2022 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Gemeindebeschluss

1. Der Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2022 wird einstimmig auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
2. Das Budget 2022 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wird einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindepräsident Thomas Goldinger informiert über die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderats vom Sonntag, 28. November 2021. Gewählt wurde Marco Breitenmoser, wozu ihm Thomas Goldinger bestens gratuliert. Die Ersatzwahl wurde nötig zufolge Rücktritt von Gemeinderat und Vizepräsident Anton Scheuchzer, welcher der Behörde über 12 Jahre lang angehörte.

Kürzlich hat Gemeinderat Robert Beusch nach über 17-jähriger Behördentätigkeit seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat dem Ersuchen entsprochen und die Ersatzwahl auf den 13. Februar 2022 angesetzt.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger nutzt die Gelegenheit, den beiden zurücktretenden Gemeinderäten Anton Scheuchzer und Robert Beusch für ihre grosse Arbeit zum Wohle der Gemeinde Wängi zu danken und überreicht ihnen zum Dank einen Blumenstraus. Die eigentliche Verabschiedung durch den Gemeinderat folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Anwesenden verdanken den geleisteten Dienst mit grossem Applaus.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger gibt zu seinem grossen Bedauern bekannt, dass der jährlich stattfindende Neujahrs-Apéro vom 2. Januar 2022 abgesagt werden muss. Die aktuellen Corona-Fallzahlen sowie die einzuhaltenden Massnahmen verhindern den geselligen Anlass.

Thomas Goldinger beendet seine Ausführungen und eröffnet die allgemeine Umfrage.

Daniela Zehnder erkundigt sich, weshalb bei der Gemeinde Wängi die Einbürgerungsgesuche der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. In anderen Gemeinden ist dies nicht so.

Thomas Goldinger gibt bekannt, dass sich der Ablauf in Wängi nach der aktuell gültigen Gemeindeordnung richtet. Nach dieser ist die Gemeindeversammlung zuständig. Viele Gemeinden haben

dies bei der Revision ihrer Gemeindeordnungen in der Zwischenzeit geändert. Dieser Punkt wird mit der neuen Gemeindeordnung ebenfalls überprüft.

Iwan Wüst merkt an, dass es auch die Möglichkeit gibt, die eingegangenen Gesuche zu publizieren und dadurch der Bevölkerung die Gelegenheit einzuräumen, allfällige Einwendungen zu platzieren. Ihm ist es wichtig, dass die Stimmbewölkerung einbezogen wird.

Peter Stark meldet sich in einer anderen Sache zu Wort. Die Corona-Situation dauert schon seit längerer Zeit an. Diesen Herbst war die mobile Impfstation (Impfbus) in Wängi vor dem katholischen Vereinshaus zu Gast. Er möchte wissen, weshalb die Gemeinde dieses Angebot nicht angekündigt hat.

Der Gemeindepräsident gibt bekannt, dass die Kampagne durch den Kanton aufgegleist wurde. Dieser hat die rechtzeitige Kommunikation an die Gemeinde leider unterlassen und die Gemeinde konnte dadurch nicht mehr reagieren.

Serge Müller hat eine grundsätzliche Frage zur Ankündigung der Gemeindeversammlungen. Auf der Website der Gemeinde sind die Termine der jeweiligen Gemeindeversammlungen erst sehr spät ersichtlich. Könnten dies nicht bereits früher veröffentlicht werden, sodass sich die Stimmbürger den Termin reservieren können?

Gemeindepräsident Thomas Goldinger stimmt Serge Müller zu und dankt für den Vorschlag. Die Gemeinde wird diesen ab dem kommenden Jahr umsetzen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, weshalb die allgemeine Umfrage beendet wird.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger dankt den Anwesenden für ihr Mitmachen und Vertrauen und schliesst die Gemeindeversammlung um 20.45 Uhr.

Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber

Thomas Goldinger Michael Lehmann

2. EINBÜRGERUNGSGESUCH

Die Bewerber erfüllen die bundes- und kantonalrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Der Gemeinderat hat zudem die Gesuchsteller an eine Sitzung eingeladen und dabei zu verschiedenen Themen befragt. Aufgrund dieser Besprechungen hat der Gemeinderat entschieden, das Gesuch der folgenden Bewerber der Gemeindeversammlung vorzulegen.

André und Stefanie Reinermann sowie ihre zwei Kinder

bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 3. August 2021 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. André Reinermann ist deutscher Staatsangehöriger und am 8. Januar 1976 in Deutschland geboren. Stefanie Reinermann ist ebenso deutsche Staatsangehörige und am 12. November 1981 in Deutschland geboren. Die Kinder Emma Reinermann und Greta Reinermann sind in den Jahren 2010 und 2013 in der Schweiz geboren. Die Familie Reinermann lebt seit Dezember 2010 in Wängi. Herr Reinermann absolvierte seine schulische Ausbildung in Deutschland und kam 2006 in die Schweiz. Seine berufliche Ausbildung zum Versicherungskaufmann absolvierte er in Deutschland und bildete sich anschliessend zum Diplom-Kaufmann in Deutschland und in den Niederlanden weiter. Seit 2008 arbeitet er als Produkt Manager bei der AXA Versicherungen AG in Winterthur ZH. Frau Reinermann absolvierte ihre schulische Ausbildung in Deutschland und kam 2001 in die Schweiz. Sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin der eins a spitex Stefanie Reinermann in Wängi. Die beiden Töchter, Emma und Greta Reinermann, absolvieren beide ihre schulische Ausbildung in Wängi.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Einbürgerungen von André und Stefanie Reinermann sowie ihrer zwei Kinder, wohnhaft in Wängi, zuzustimmen.

3. BUDGET UND STEUERFUSS 2023

Botschaft zum Budget 2023

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen das Budget für das Jahr 2023 mit ergänzenden Bemerkungen und den Anträgen des Gemeinderates. Der Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 dient Ihrer Orientierung.

Das Budget basiert auf einem Steuerfuss von 49 % (wie bisher). Die Erfolgsrechnung beinhaltet Aufwendungen von Fr. 20 858 700.00 und Erträge von Fr. 20 411 200.00. Es wird somit ein Aufwandüberschuss von Fr. 447 500.00 erwartet. Der Aufwandüberschuss lässt sich mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital decken. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 3 690 800.00 vorgesehen.

Im Vergleich zum Budget 2022 steigen sowohl der Aufwand als auch der Ertrag um je rund 5 Millionen Franken. Diese Zunahme ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Strompreise für Haushalte, Gewerbe und Industrie zurückzuführen (Funktionen 8711 und 8712). Ansonsten bewegt sich das Budget 2023 im Rahmen der Vorjahre mit weiterhin hohen und zum Teil steigenden gebundenen Ausgaben.

Die Budgetierung des Steuerertrages gestaltet sich aufgrund des aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes nach wie vor als schwierig. Der Steuerertrag wird zurückhaltend mit gleichbleibenden Tendenzen budgetiert. Ebenso werden bei den Grundstückgewinnsteuern hohe Erträge erwartet.

In der Investitionsrechnung fallen Investitionen von netto knapp 3,7 Millionen Franken an. Die Investitionen in die Infrastruktur der Gemeindestrassen, der Wasserversorgung und der Elektrizitätsversorgung erfordern erhebliche finanzielle Mittel.

Der Steuerfuss soll trotz des erwarteten Aufwandüberschusses beibehalten werden. Bei der Festsetzung des Steuerfusses werden jeweils auch die vergangenen und oftmals entgegen den Erwartungen positiven Rechnungsabschlüsse in die Überlegungen einbezogen.

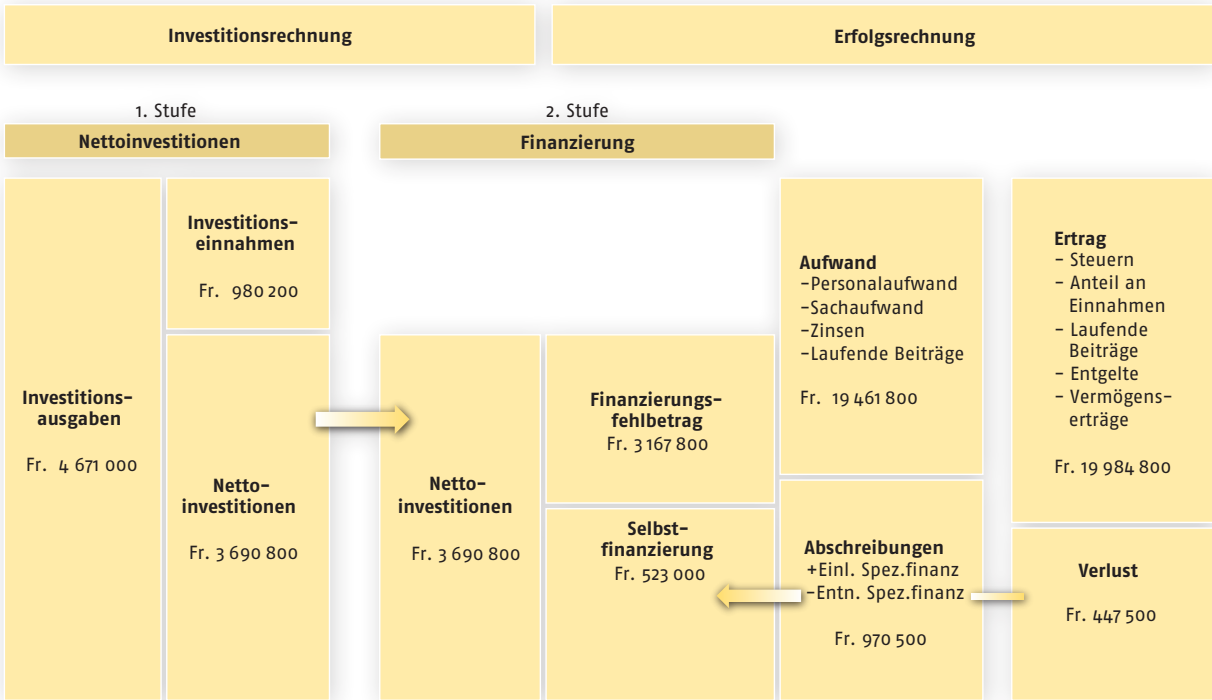
Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. den Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2023 auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festzusetzen;
2. das Budget 2023 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Wängi, 4. Oktober 2022
Der Gemeinderat Wängi

Schematische Darstellung Budget 2023



ERFOLGSRECHNUNG

ZUSAMMENZUG	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 433 300	484 800	1 261 800	515 000	1 240 142.10	489 941.70
Nettoaufwand		948 500		746 800		750 200.40
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	724 900	376 300	759 800	418 500	639 604.61	342 874.24
Nettoaufwand		348 600		341 300		296 730.37
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	611 300		652 800	40 300	654 722.55	43 733.15
Nettoaufwand		611 300		612 500		610 989.40
4 GESUNDHEIT	879 000	140 000	885 200	130 000	888 260.91	141 569.20
Nettoaufwand		739 000		755 200		746 691.71
5 SOZIALE SICHERHEIT	2 326 900	938 300	1 758 300	477 600	1 698 910.17	640 318.23
Nettoaufwand		1 388 600		1 280 700		1 058 591.94
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 833 700	557 600	1 740 300	510 900	1 746 521.29	505 247.38
Nettoaufwand		1 276 100		1 229 400		1 241 273.91
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	2 661 800	2 229 300	2 720 100	2 287 900	2 489 531.09	2 056 647.91
Nettoaufwand		432 500		432 200		432 883.18
8 VOLKSWIRTSCHAFT	10 349 700	10 242 400	5 385 400	5 264 400	5 405 761.01	5 248 677.18
Nettoaufwand		107 300		121 000		157 083.83
9 FINANZEN UND STEUERN	38 100	5 442 500	29 300	5 352 200	27 272.06	5 558 256.80
Nettoertrag	5 404 400		5 322 900		5 530 984.74	
TOTAL	20 858 700	20 411 200	15 193 000	14 996 800	14 790 725.79	15 027 265.79
Ertragsüberschuss					236 540.00	
Aufwandüberschuss		447 500		196 200		
	20 858 700	20 858 700	15 193 000	15 193 000	15 027 265.79	15 027 265.79

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 433 300	484 800	1 261 800	515 000	1 240 142.10	489 941.70
0110 Legislative	62 400	3 600	59 900	3 600	61 698.02	3 600.00
0120 Exekutive	270 900	200	262 500		265 750.79	200.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	324 400	337 000	273 100	360 000	282 763.48	321 115.60
0221 Gemeindekanzlei	456 600	39 000	409 300	46 400	393 140.69	52 472.60
0222 Bauverwaltung	166 100	60 000	140 700	60 000	132 351.10	64 419.50
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	152 900	45 000	116 300	45 000	104 438.02	48 134.00

o ALLGEMEINE VERWALTUNG

o Allgemeine Verwaltung

Ein Grossteil der einzelnen Positionen bleiben gegenüber dem Vorjahr aufgrund gleicher Gegebenheiten unverändert. Verschiebungen finden bei den internen Verrechnungen und bei der Verteilung der Lohnkosten innerhalb des gesamten Budgets statt.

0110 Legislative

Auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission wurde für die Prüfung der Jahresrechnung 2021 eine externe Revisionsgesellschaft beigezogen. Dies hat sich bewährt, weshalb der Gemeinderat entschieden hat, die Dienste dieser Revisionsgesellschaft auch künftig in Anspruch zu nehmen.

0222 Bauverwaltung

Aufgrund einer geplanten Reorganisation der Abteilung Bauamt/Technische Betriebe werden zusätzliche Personal- und Sachkosten budgetiert.

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	724 900	376 300	759 800	418 500	639 604.61	342 874.24
1400 Allgemeines Rechtswesen	326 800	65 000	306 400	60 000	287 141.01	66 951.04
1500 Feuerwehr	266 000	266 000	314 000	314 000	267 646.70	267 646.70
1610 Militärische Verteidigung	31 600		48 200		31 127.50	
1620 Zivilschutz	96 600	45 300	87 700	44 500	52 193.50	8 276.50
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	3 900		3 500		1 495.90	

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Beitrag an die Regionale Berufsbeistandsschaft Münchwilen steigt im Vergleich zu den Vorjahren erneut. Wir gehen davon aus, dass die Kosten hoch bleiben werden.

1500 Feuerwehr

Für den First Responder Dienst müssen 10 Defibrilatoren ersetzt werden.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	611 300		652 800	40 300	654 722.55	43 733.15
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	31 000		31 000		5 409.35	
3210 Bibliothek	45 000		81 800	40 300	81 671.70	43 733.15
3290 Kultur	156 900		156 900		152 406.65	
3410 Sport	324 200		328 900		361 355.90	
3421 Parkanlage	54 200		54 200		53 878.95	

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3210 Bibliothek

Die Schulbehörde und der Gemeinderat haben gemeinsam entschieden, die Verantwortung für die Bibliothek ab Januar 2023 neu bei der Volksschulgemeinde anzusiedeln. Die Gesamtkosten für die Bibliothek werden nach wie vor gemeinsam getragen.

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Aufgrund diverser erwarteter Projekte wird mit höheren Beiträgen an die Denkmalpflege gerechnet.

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	879 000	140 000	885 200	130 000	888 260.91	141 569.20
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	530 000		520 000		457 066.30	
4210 Ambulante Krankenpflege	320 000	140 000	336 700	130 000	402 330.61	141 569.20
4310 Alkohol- und Drogenprävention	28 500		28 000		28 314.00	
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	500		500		550.00	

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Kosten für die Pflegefinanzierung wurden gemäss kantonaler Empfehlung budgetiert und bewegen sich auf weiterhin hohem Niveau.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Kostenprognose für die Spitex-Dienstleistungen wurde zusammen mit der Spitex Regio Tannzapfenland erstellt.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	2 326 900	938 300	1 758 300	477 600	1 698 910.17	640 318.23
5120 Prämienverbilligungen	525 000	100 000	530 000	100 000	501 979.85	119 483.85
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	25 100	7 600	13 600	7 600	15 553.18	7 297.00
5350 Leistungen an das Alter	5 400		3 500		3 175.15	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	95 000	58 000	95 000	46 000	64 796.70	67 709.90
5440 Jugendschutz	20 200		22 000		19 021.30	
5450 Leistungen an Familien	77 600		62 000		60 148.15	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	672 000	196 700	624 000	184 000	612 427.50	269 306.53
5730 Asylwesen	185 000	180 000	185 000	140 000	185 238.50	176 520.95
5732 Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung	488 500	396 000				
5790 Fürsorge	233 100		223 200		236 569.84	

5 SOZIALE SICHERHEIT

5120 Prämienverbilligung

Zufolge steigender Prämien und der Teuerung wird mit mehr durch die Gemeinde zu tragenden Krankenkassenausständen gerechnet.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Sozialhilfekosten sind grundsätzlich schwierig zu budgetieren. Das Sozialamt hat daher, wie bereits in den Vorjahren, auf den aktuellen Fällen basierend ein Budget erstellt.

5732 Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung

Die Abteilung Asylkoordination und Sozialhilfe des Sozialamtes des Kantons Thurgau sieht für die Gemeinden einen Soll-Bestand von Schutzbedürftigen vor. Aufgrund dessen wurden die mutmasslichen Kosten für das Jahr 2023 budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 833 700	557 600	1 740 300	510 900	1 746 521.29	505 247.38
6130 Kantonsstrassen	149 700		149 700		149 665.95	
6150 Gemeindestrassen	1 161 500	279 600	1 106 100	267 300	1 126 756.93	274 747.85
6220 Regionalverkehr	272 500	28 000	268 900	28 000	263 043.00	23 444.12
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze (Gemeindebetrieb)	250 000	250 000	215 600	215 600	207 055.41	207 055.41

6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen

Im Jahr 2023 ist die Überarbeitung der Strassenzustandserfassung vorgesehen.

6220 Regionalverkehr

Der Gemeindeanteil an den regionalen Personenverkehr steigt wiederum an. Dieser beträgt mittlerweile beinahe 250 000 Franken.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 661 800	2 229 300	2 720 100	2 287 900	2 489 531.09	2 056 647.91
7100 Wasserversorgung (allgemein)	8 000		8 000		2 820.95	
7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1 293 400	1 293 400	1 310 400	1 310 400	1 243 515.64	1 243 515.64
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	605 800	605 800	603 700	603 700	523 674.61	523 674.61
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)			4 000		3 968.00	
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	315 600	315 600	359 800	359 800	280 939.66	280 939.66
7410 Gewässerverbauungen	57 900		66 400		77 908.17	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	76 100		92 600		111 584.30	
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7 900		7 900		3 687.35	4 698.00
7710 Friedhof und Bestattung	206 100	14 500	175 800	14 000	148 838.51	3 820.00
7790 Umweltschutz, übriges	1 100		1 600		1 600.00	
7900 Raumordnung	89 900		89 900		90 993.90	

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Für die Sanierung des Quellwasserpumpwerkes Rohr in Tuttwil (inkl. Ausscheidung Gewässerschutzzone Quellfassung) sind Kosten für die Projektierung budgetiert.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Die Überarbeitung des Schutzplans der Natur- und Kulturobjekte im Bereich Naturobjekte soll abgeschlossen werden.

7710 Friedhof und Bestattung

Ein Teil der Hecke der Friedhofanlage soll im kommenden Jahr gefällt und durch eine naturnahe Bepflanzung ersetzt werden.

Ein Teil der Wege soll rollstuhlgängig ausgebaut werden.

7900 Raumordnung

Im Budget sind Aufwendungen in der Höhe von 50 000 Franken für die Ortsplanungsrevision (hauptsächlich Zonenplan) vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10 349 700	10 242 400	5 385 400	5 264 400	5 405 761.01	5 248 677.18
8120	Landw. Strukturverbesserungen	181 900	23 100	162 200	3 000	179 156.67	
8140	Landw. Produktionsverbesserungen Pflanzen	9 200	200	9 200	200	9 238.44	360.00
8200	Forstwirtschaft	33 500	2 500	33 700	1 000	36 166.57	9 460.50
8300	Jagd und Fischerei	11 400	11 000	14 000	11 600	11 393.65	11 009.50
8400	Tourismus	3 300	200	3 200	500	3 369.30	150.00
8600	Banken und Versicherungen		85 000		85 000		84 120.00
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb)	3 195 400	3 195 400	2 892 300	2 892 300	2 914 936.68	2 914 936.68
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel (Gemeindebetrieb)	6 905 000	6 905 000	2 270 800	2 270 800	2 228 640.50	2 228 640.50
8790	Energie, n.a.g. (allgemein)	10 000	20 000			22 859.20	

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8600 Banken und Versicherungen

Der Gewinnanteil der Thurgauer Kantonalbank ist mit 85 000 Franken budgetiert.

8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb)

Die Vorliegerkosten der EKT in Folge der höheren Kosten von Axpo und Swissgrid steigen um 3.4 %. Die Netznutzungspreise bleiben jedoch gleich.

8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel (Gemeindebetrieb)

Der Gemeinderat musste bis Ende August 2022 die Strompreise für das Jahr 2023 festlegen. Die Energiepreise sind am Markt massiv gestiegen. Die Gründe hierfür wurden im amtlichen Publikationsorgan bereits ausführlich dargelegt. Das Budget 2023 bildet die neuen Preise ab.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	38 100	5 442 500	29 300	5 352 200	27 272.06	5 558 256.80
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	15 000	4 740 000	15 000	4 665 000	21 516.22	4 699 774.25
9500 Ertragsanteile, übrige	2 000	659 000	2 000	654 000	1 931.25	750 118.90
9610 Zinsen	21 100	11 000	12 300	10 700	21 559.94	13 423.45
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens		21 500		21 500		22 409.45
9690 Wertberichtigungen Wertschriften FV		10 000			-17 735.35	72 100.00
9710 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		1 000		1 000		430.75
Ertragsüberschuss	20 858 700	20 411 200	15 193 000	14 996 800	14 790 725.79	15 027 265.79
Aufwandüberschuss		447 500		196 200	236 540.00	
	20 858 700	20 858 700	15 193 000	15 193 000	15 027 265.79	15 027 265.79

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation rechnet der Gemeinderat vorsichtig mit konstanten Steuererträgen.

9500 Ertragsanteile, übrige

Aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre sowie der Hochrechnung des laufenden Jahres werden die Grundstückgewinnsteuern mit 350 000 Franken budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
ERFOLGSRECHNUNG				
BETRIEBLICHER AUFWAND		20 832 600	15 174 500	14 781 803.05
30	Personalaufwand	1 933 600	1 816 600	1 920 910.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13 264 300	8 312 600	7 637 020.54
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 360 500	1 361 200	1 238 926.10
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	36 400	57 700	480 378.45
36	Transferaufwand	4 108 000	3 465 900	3 399 243.51
37	Durchlaufende Beiträge	90 000	80 000	52 104.15
39	Interne Verrechnungen	39 800	80 500	53 220.00
BETRIEBLICHER ERTRAG		20 314 800	14 910 500	14 862 792.39
40	Fiskalertrag	5 200 000	5 125 000	5 164 265.75
41	Regalien und Konzessionen	11 000	11 600	11 009.50
42	Entgelte	12 864 700	7 692 900	7 612 880.88
43	Verschiedene Erträge	70 200	54 500	4 990.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	296 500	302 100	158 278.31
46	Transferertrag	1 742 600	1 563 900	1 806 043.80
47	Durchlaufende Beiträge	90 000	80 000	52 104.15
49	Interne Verrechnungen	39 800	80 500	53 220.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-517 800	-264 000	80 989.34
34	Finanzaufwand	26 100	18 500	8 922.74
44	Finanzertrag	96 400	86 300	164 473.40
Ergebnis aus Finanzierung		70 300	67 800	155 550.66
Operatives Ergebnis		-447 500	-196 200	236 540.00
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-447 500	-196 200	236 540.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT		10 200
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		10 200
6440.00	Rückzahlung Darlehen Alterzentrum Tannzapfenland		10 200
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2 171 000	50 000
6150	Gemeindestrassen	1 921 000	
5010.02	Sanierung Alpstrasse	270 000	
5010.05	Teilumrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	70 000	
5010.15	Deckbelag Gewerbestrasse Heiterschen	75 000	
5010.17	Strassensanierung Brühlstrasse	370 000	
5010.18	Strassensanierung Eggetsbühlerstrasse	900 000	
5010.19	Sanierung Tuttwilerstrasse / Froberg / Ulrico-Höpli-Strasse	236 000	
6401	Kommunikations- und Glasfasernetze [Gemeindebetrieb]	250 000	50 000
5030.01	Ausbau Glasfasernetz	250 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		50 000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1 380 000	130 000
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	700 000	130 000
5030.01	Leitungsersatz Alpstrasse Krillberg	50 000	
5030.06	Leitungsersatz Eichlibachstrasse	200 000	
5030.12	Leitungsersatz Eggetsbühlerstrasse	300 000	
5030.14	Leitungserstaz Krillberg Hüsli	150 000	
6310.00	Beitrag Gebäudeversicherung Thurgau		55 000
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		75 000
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	250 000	
5030.02	Sanierung Eggetsbühlerstrasse	250 000	
7710	Friedhof und Bestattung	430 000	
5030.02	Gemeinschaftsgrab	330 000	
5030.15	Sanierung Erdreihengräber	100 000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1 120 000	790 000
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	1 120 000	790 000
5030.07	Sanierung alte Verteilkabinen	150 000	
5030.08	Sanierung Eggetsbühlerstrasse	60 000	
5030.16	Neue Trafostationen Rastplatz Hexentobel	690 000	
5030.17	Neue Trafostation Wilerstrasse	220 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		790 000
Total		4 671 000	980 200
Einnahmenüberschuss			
Ausgabenüberschuss			3 690 800
		4 671 000	4 671 000

INVESTITIONSRECHNUNG

6150.5010.02 Sanierung Alpstrasse

Mit der Ausführung wurde 2022 begonnen. Im Budget sind die Kosten für den Projektabschluss eingestellt.

6150.5010.17 Strassensanierung Brühlstrasse

Die Sanierung der Werkleitungen wird voraussichtlich bis Ende 2022 abgeschlossen. Im Jahr 2023 wird die Strasse saniert und mit einem neuen Trottoir ergänzt.

6150.5010.18 Strassensanierung Eggetsbühlerstrasse

Die Eggetsbühlerstrasse (Ortsdurchfahrt) wird total-saniert. Es werden sämtliche Werkleitungen (Wasser, Strom, Kanalisation) und die Fahrbahn erneuert. Die Gemeindeversammlung hat den Kredit bereits mit dem Budget 2022 genehmigt. Die Aufträge an die Bauunternehmer sind vergeben und die Arbeiten starten dieses Jahr. Die noch zu erwartenden Kosten für das Jahr 2023 sind wiederum budgetiert.

6150.5010.19 Sanierung Tuttwilerstrasse / Froberg / Ulrico-Höpli-Strasse

Gemäss Strassenzustandsplanung ist im Jahr 2023 die Erneuerung des Deckbelages der Tuttwilerstrasse / Pupikofenstrasse / Froberg / Ulrico-Höpli-Strasse vorgesehen.

7710.5030.02 Gemeinschaftsgrab

Der Friedhof soll in den nächsten Jahren umgestaltet werden. Das Gesamtfriedhofprojekt wird sich über Jahrzehnte erstrecken.

Es war vorgesehen, das neue Gemeinschaftsgrab als Teil des Gesamtfriedhofkonzeptes bereits im Jahr 2022 zu erstellen. Die Detailplanung und Projektierung hat mehr Zeit in Anspruch genommen, weshalb das Projekt erst im nächsten Jahr umgesetzt werden kann.

Das Gesamtfriedhofkonzept wird parallel weiterentwickelt, wobei die während der Vernehmlassung eingegangenen Rückmeldungen miteinbezogen werden.

7710.5030.15 Sanierung Erdreihengräber

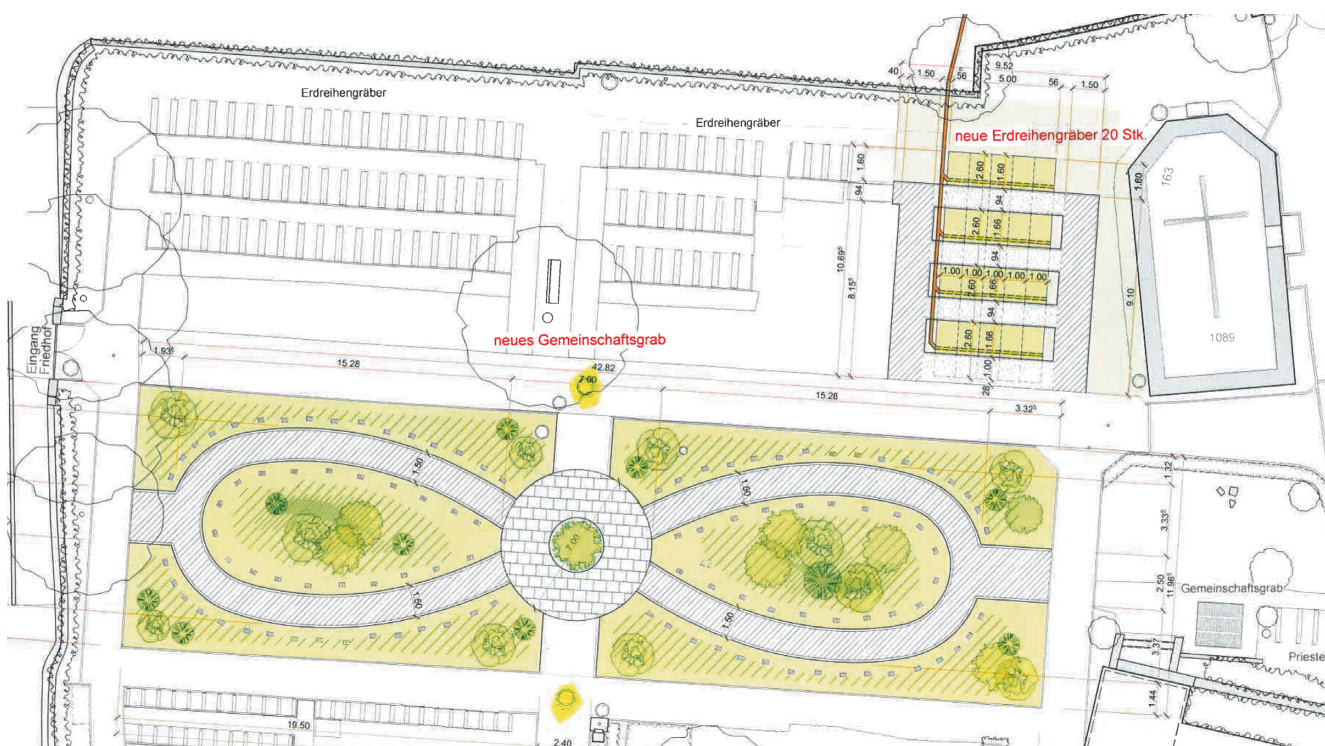
Die Sanierung inkl. Exhumationsarbeiten sowie die Vorbereitung für ein neues Erdbestattungsgrabfeld be-laufen sich auf 100 000 Franken.

8711.5030.16 Neue Trafostationen Rastplatz Hexentobel

Das ASTRA beabsichtigt, auf den beiden Rastplätzen Hexentobel Nord und Hexentobel Süd Schnelllade-stationen für Elektrofahrzeuge zu erstellen. Als zustän-diger Netzbetreiber erstellen die Technischen Betriebe in Auftrag des ASTRA zwei Trafostationen. Die Erstel-lungskosten werden durch das ASTRA zurückerstattet (Konto 8711.6370.00).

8711.5030.17 Neue Trafostation Wilerstrasse

Für die elektrische Erschliessung der Überbauung Wilerstrasse (Areal Weberei Süd) muss eine neue Trafo-station erstellt werden.



INVESTITIONSRECHNUNG

FINANZIERUNGS AUSWEIS		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
	Investitionsausgaben	4 671 000	4 015 000	1 134 313.94
50	Sachanlagen	4 671 000	4 015 000	1 079 313.94
54	Darlehen			55 000.00
	Investitionseinnahmen	980 200	195 000	554 160.55
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	970 000	195 000	543 915.25
64	Rückzahlung von Darlehen	10 200		10 245.30
	Ergebnis Investitionsrechnung	- 3 690 800	- 3 820 000	- 580 153.39
	Selbstfinanzierung	523 000	920 600	1 776 573.54
	Finanzierungsergebnis	- 3 167 800	- 2 899 400	1 196 420.15
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

FINANZPLAN 2024 – 2027

Der Finanzplan dient der Behörde als Arbeitsinstrument und gibt Auskunft über die erwartete Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Auswirkungen auf Vermögen und Schulden.

Basis für die Planjahre bildet das Budget 2023. Der prognostizierte Steuerertrag rechnet mit 49 %. Im Vergleich zum aktuellen Steuersoll rechnen wir mit einer leichten Zunahme. In Beachtung des aktuellen wirtschaftlichen Umfeldes sind die künftigen Steuereingänge schwierig abschätzbar.

Die Investitionstätigkeit der Folgejahre ist sehr unterschiedlich. Es ist mit einer Zunahme der Fremdverschuldung und mit mehr Abschreibungen zu rechnen.

Die Finanzplanung bis ins Jahr 2027 ist für den Gemeinderat wiederum geprägt durch eine konsequente vorsichtige Ausgaben- und Investitionspolitik.

Der Finanzplan 2024 – 2027 basiert auf folgenden Annahmen:

1. Einer moderaten Teuerung
2. Einem Steuerfuss von 49 %

Wängi, 4. Oktober 2022
Der Gemeinderat

FINANZPLAN 2024 – 2027

ERFOLGSRECHNUNG	Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand (30)	1 952 900		1 972 400		1 992 100		2 012 000	
Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	13 396 900		13 530 900		13 666 200		13 802 900	
Abschreibungen VV (33)	1 288 650		1 335 950		1 381 250		1 430 300	
Finanzaufwand (34)	26 200		26 300		26 400		26 500	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	36 800		37 200		37 600		38 000	
Transferaufwand (36)	4 149 100		4 190 600		4 232 500		4 274 800	
Durchlaufende Beiträge (37)	90 000		90 000		90 000		90 000	
Interne Verrechnungen (39)	39 800		39 800		39 800		39 800	
Direkte Steuern nat. Personen (40)		4 447 200		4 536 100		4 626 800		4 719 300
Direkte Steuern jur. Personen (40)		387 600		395 400		403 300		411 400
Feuerwehrrpflichtersatzabgaben (40)		245 000		245 000		245 000		245 000
Besitz und Aufwandsteuern (40)		215 000		215 000		215 000		215 000
Regalien und Konzessionen (41)		11 000		11 000		11 000		11 000
Entgelte (42)		12 993 300		13 123 200		13 254 400		13 386 900
Verschiedene Erträge (43)		70 900		71 600		72 300		73 000
Finanzertrag (44)		96 900		97 400		97 900		98 400
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)		299 500		302 500		305 500		308 600
Liegenschaftsteuern (46)		305 000		305 000		305 000		305 000
Grundstückgewinnsteuern (46)		350 000		350 000		350 000		350 000
Transferertrag (46)		967 300		977 000		986 800		996 700
Durchlaufende Beiträge (47)		90 000		90 000		90 000		90 000
Interne Verrechnungen (49)		39 800		39 800		39 800		39 800
Total	20 980 350	20 518 500	21 223 150	20 759 000	21 465 850	21 002 800	21 714 300	21 250 100
Aufwand- und Ertragsüberschuss								
Vorschlag / Rückschlag	- 461 850		- 464 150		- 463 050		- 464 200	

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alterszentrum Tannzapfenland Darlehen		10 200		10 200				
Gemeindestrassen	800 000		800 000		800 000		800 000	
Kommunikations- und Glasfasernetze	250 000	50 000	200 000	50 000	100 000	50 000	100 000	50 000
Wasserversorgung	750 000	100 000	750 000	100 000	750 000	100 000	750 000	100 000
Abwasserbeseitigung	200 000	70 000	200 000	70 000	200 000	70 000	200 000	70 000
Friedhof und Bestattung	350 000						150 000	
Elektrizitätsversorgung	550 000	65 000	500 000	65 000	500 000	65 000	500 000	65 000
Total	2 900 000	295 200	2 450 000	295 200	2 350 000	285 000	2 500 000	285 000
Netto-Investition / Zuschreibung VV		2 604 800		2 154 800		2 065 000		2 215 000
Steuerertrag		4 834 800		4 931 500		5 030 100		5 130 700
Steuerfuss effektiv / Prognose		49		49		49		49
Steuerkraft 100 %		9 866 939		10 064 286		10 265 510		10 470 816
Aufwand		20 980 350		21 223 150		21 465 850		21 714 300
Ertrag ohne Steuern		15 683 700		15 827 500		15 972 700		16 119 400
zu decken mit Steuerfuss		5 296 650		5 395 650		5 493 150		5 594 900
Notwendiger Steuerfuss		53.68		53.61		53.51		53.43

